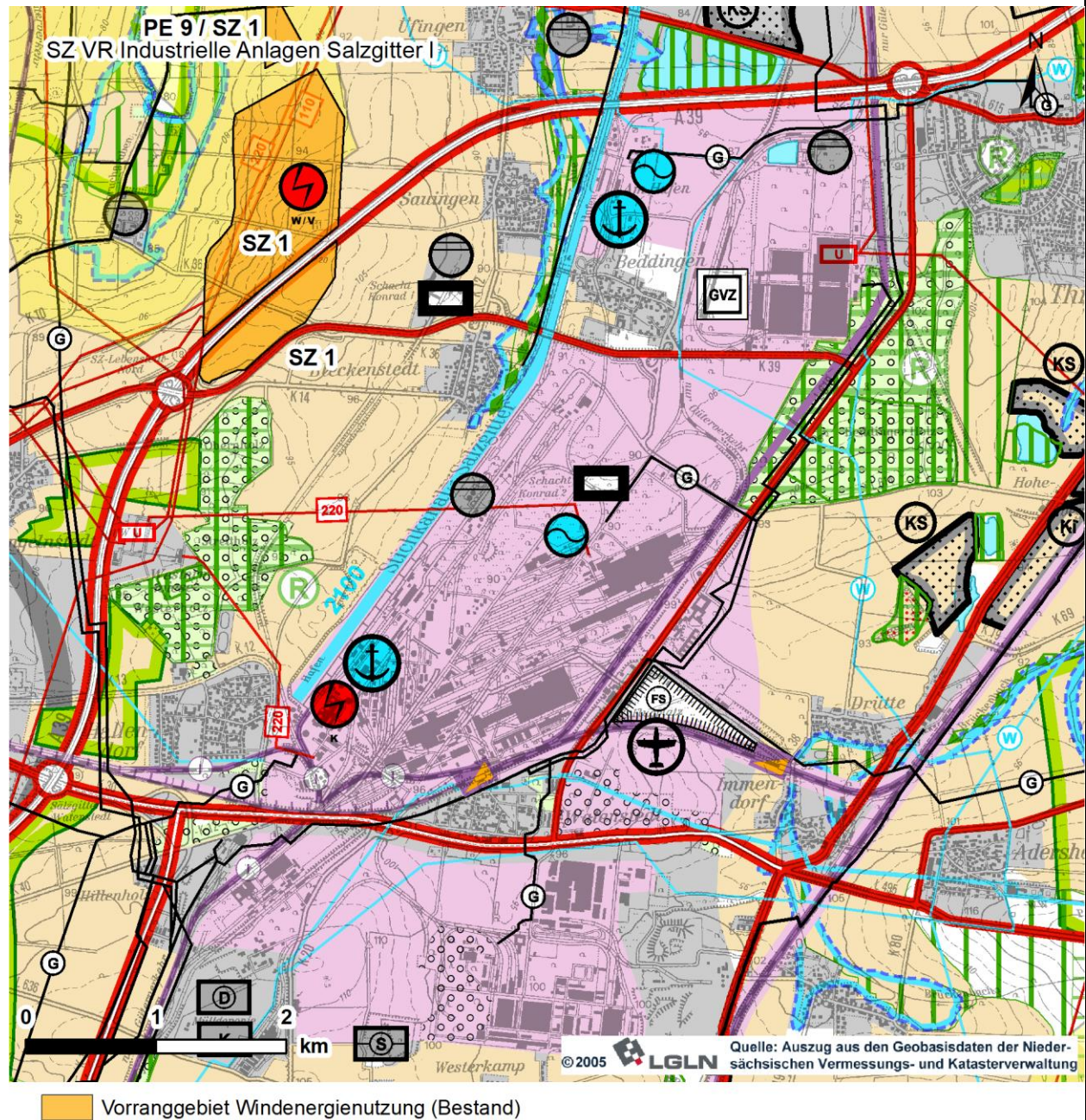


## Gebietsbeurteilung

### Stadt Salzgitter

#### Gebiet: VR Industrielle Anlagen Salzgitter I

## 1. Gebietsbeschreibung



Karte 1: Gebiet im Kontext raumordnerischer Festlegungen <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

## Gebietsbeurteilung

**Stadt Salzgitter**
**Gebiet: VR Industrielle Anlagen Salzgitter I**

<b>Merkmal</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Lage des Gebietes</b>	Die betrachteten Flächen liegen im nördlichen Bereich der Stadt Salzgitter, im dortigen Industriegebiet u.a. auf den Arealen der Salzgitter AG und der Volkswagen AG.
<b>Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN</b>	Für die Flächen wurde die Möglichkeit der Neufestlegung eines Eignungsgebietes Windenergienutzung (EG WEN) geprüft.
<b>Anzahl der Potenzialflächen Windenergienutzung</b>	Nach durchgeführter Potenzialflächenermittlung sind in diesem Gebiet keine Potenzialflächen vorhanden. Aufgrund der intensiven Vorprägung durch industrielle Großanlagen soll aber hier eine Ausnahme vom Ziel „Ausschlusswirkung“ geprüft werden (siehe Methodenband Kap. E 4).
<b>Größe</b>	0 ha Potenzialfläche 1716 ha Vorranggebiet (VR) industrielle Anlagen
<b>Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund</b>	Nach der Windpotenzialstudie für den Großraum Braunschweig sind in der Potenzialfläche ausreichende Windgeschwindigkeiten (7,09 bis 7,27 m/s) für den wirtschaftlichen Betrieb raumbedeutsamer Windenergieanlagen vorhanden.
<b>Erschließung</b>	Das VR industrielle Anlagen ist von mehreren klassifizierten Straßen umgeben bzw. wird von diesen gequert. Die Flächen sind durch zahlreiche betriebliche Verkehrswege gut erschlossen.
<b>Netzaufnahme-kapazität</b>	Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben.
<b>Windenergie-bezogene Bauleitplanung</b>	keine

## Gebietsbeurteilung

**Stadt Salzgitter****Gebiet: VR Industrielle Anlagen Salzgitter I****2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung**

**Die einzelfallbezogene Abwägung planungsrelevanter Belange kann entfallen, da für das Gebiet keine raumordnerische Festlegung getroffen werden soll (siehe 2.9).**

2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes

2.2 Belange des Denkmalschutzes

2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit

2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange

2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP

2.6 Technische Belange

2.7 Sonstige Belange

2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen

**2.9 Zusammenfassende Bewertung der Fläche bzw. des in der Fläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung**

Das im ersten Entwurf zur 1. Änderung des RROP 2008 vorgesehene EG WEN im Bereich des VR industrielle Anlagen in der Stadt Salzgitter soll entfallen. Hintergrund dieser Entscheidung sind unter anderem während des Beteiligungsverfahrens bekanntgewordene Ausschlussgründe:

- Bebauungsplanbereiche gem. § 30 BauGB,
- Gebiete, die nach § 34 Abs. 1 und 2 BauGB zu beurteilen sind,
- Abstandspuffer von 1000 m zu durch Bebauungspläne festgelegten Siedlungsbereichen,
- Gründe der Luftverkehrssicherheit.

Wegen der intensiven Vorprägung durch industrielle Anlagen einerseits und der umfangreichen vorhandenen Flächenreserven andererseits soll aber die Zulässigkeit von Windenergieanlagen (WEA) in diesem Gebiet nicht bereits auf raumordnerischer Ebene ausgeschlossen werden. Der Regionalverband beabsichtigt daher, für das in der Zeichnerischen Darstellung des RROP 2008 dargestellte Vorranggebiet industrielle Anlagen (s. Karte 1) eine Ausnahme nach § 6 Abs. 1 ROG in das RROP aufzunehmen.

Die Ausnahme von dem Ziel der Raumordnung „Ausschlusswirkung“ führt dazu, dass weder eine Entwicklungs- noch eine Ausschlusszone für die WEN vorgesehen ist, sondern es den nachfolgenden Ebenen überlassen wird, die Zulässigkeit von WEA zu steuern (siehe auch Kapitel E 4 des Methodenbandes).



## Gebietsbeurteilung

### Stadt Salzgitter

#### Gebiet: VR Industrielle Anlagen Salzgitter I

